

Vereinbarungen über Regeln und Rituale an der Grundschule Bornum am Harz



1. Vorbemerkung

Kinder brauchen feste und transparente Strukturen in der Klasse und in der Schule. Daher haben wir Vereinbarungen zu Regeln und Ritualen getroffen, die in allen Klassen gelten.

2. Regeln

In unserer Schule gibt es eine

- Schulordnung
- Pausenordnung

Zusätzlich sollten in den Klassen Klassen- und Gesprächsregeln erarbeitet werden.

3. Verabredungen

3.1 Organisatorischer Bereich

In jedem Klassenraum befindet sich eine Magnettafel mit

- Stundenplan
- Liste der Betreuungskinder
- Buskinder (in Klasse 1)
- Aufteilungsliste

Außerdem hängt dort auch die Alarmordnung.

Die Liste mit den Notfallnummern wird im Klassenbuch und zusätzlich im Sekretariat abgelegt.

Für Elternmitteilungen usw. gibt es in allen Klassen entweder eine Postmappe (Klappmappe) oder eine Klarsichthülle in der Deutschmappe und ein Mitteilungsheft (Hausaufgabenheft).

In Klasse 1 sollte jeden Tag der Stundenplan an der Tafel stehen (Symbole), um den Kindern die Orientierung zu erleichtern.

Für die Hausaufgaben gibt es einen festen Platz an der Tafel (s. Hausaufgabenkonzept). Ebenfalls werden die Klassendienste an einem festen Platz notiert.

3.2 Unterrichtlicher Bereich

Einheitliche Mappenfarben:

Deutsch	rot
Mathematik	blau
Sachunterricht	grün
Religion	orange
Englisch	gelb
Musik	weiß
Computer	schwarz

Vor den Sommerferien erhalten die Kinder eine Liste über die Materialien.

Die Mappenführung wird spätestens im 2. Halbjahr der 2. Klasse im Sachunterricht eingeführt. Eine Mappe erhält grundsätzlich ein Inhaltsverzeichnis mit Datum, Titel und Blattnummer. Jedes Arbeitsblatt wird oben rechts mit dem Datum versehen. Über die Anordnung der Blätter erfolgt noch eine Einigung.

Die Kinder müssen feste Regeln kennen, wie sie in den Sitzkreis kommen. Möglichst sollte einmal in der Woche ein Erzählkreis durchgeführt werden.

Geburtstagsfeiern werden in den Klassen individuell durchgeführt.

Vereinbarte Ruhezeichen (optisch durch Leisezeichen oder akustisch durch einen Signalton) sind sinnvoll.

Vor dem Unterricht sollte der Schülerarbeitsplatz aufgeräumt sein, nur die benötigten Materialien sollen zu Beginn des Unterrichts auf dem Tisch liegen.

Die 1. und 2. Klassen frühstücken im Klassenraum (möglichst am Ende der 2. Stunde).

Der Inhalt der Vertretungsordner ist im Vertretungskonzept festgelegt.